

Zeitschrift: Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen
Herausgeber: Verein Aktiver Staatsbürgerinnen
Band: 58 (2002)
Heft: 1

Artikel: Altersgrenze für Frauen beim SNF aufgehoben
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-844427>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ALTERSGRENZE FÜR FRAUEN BEIM SNF AUFGEHOBEN

Frauen können künftig unabhängig von ihrem Alter ein Gesuch um ein Forschungs-stipendium für angehende und fortgeschrittene Forschende einreichen (bisher 33 bzw. 35 Jahre). Mit dem Entscheid, die Altersgrenze für Frauen aufzuheben, leistet der Nationalfonds (SNF) in Europa Pionierarbeit. Der SNF möchte auf diese Weise die Frauen stärker als heute ermuntern, eine wissenschaftliche Laufbahn einzuschlagen.

Eine interne Untersuchung zeigte auf, dass das Ungleichgewicht zwischen Männern und Frauen beim Eingang der Stipendiengesuche stärker ist als beim Ausgang: Nur 24% der Gesuche kamen von Frauen, während 41% der Diplomierten weiblich sind. Die Erfolgchancen auf dieser Stufe sind für beide Geschlechter beinahe gleich: 76% für die Frauen, 78,8% für die Männer.

Die Massnahme ist seit Januar 2002 in Kraft und vorläufig auf zwei Jahre befristet. Dann wird sie ausgewertet und evtl. weitergeführt. Das entscheidende Kriterium für die Gewährung eines Stipendiums bleibt die wissenschaftliche Qualität des Projekts.

Die Aufhebung der Alterslimite ist Teil eines Frauenförderungsprojekts des SNF, das nicht bei allen Männern auf Gegenliebe stiess! Es ist zu hoffen, dass junge Forscherinnen fleissig von den neuen Möglichkeiten Gebrauch machen.

WIR GRATULIEREN!

DER VAST FREUT SICH ÜBER DEN ERFOLG SEINER MITGLIEDER:

Kathrin Martelli

Esther Maurer

Monika Stocker

Monika Weber

Maja Ingold, Winterth